

Anmeldefrist für einen kostenlosen Glasfaservertrag bis zum 30. September verlängert

Glasfasersprechstunde jeden Montag von 16 bis 19 Uhr im Rathaus

Die Nachfrage nach der Glasfaser hält in allen vier Ortsteilen Wiernsheim, Pinache, Iptingen und Serres ungebrochen an. Nachdem die BBV-Zielvorgabe von 641 Verträgen seit einigen Wochen überschritten ist, liegen dem Netzbetreiber inzwischen 948 Verträge vor. Damit hat sich aktuell bereits ein Drittel aller Haushalte und Betriebe in der Kommune für die Zukunftstechnologie entschieden.

Die Gemeinde Wiernsheim und die BBV haben sich nun gemeinsam ein neues Ziel gesetzt. Damit nach dem feststehenden Ausbau noch möglichst viele unentschlossene Bürgerinnen und Bürger von der Glasfaser profitieren können, wurde die Abgabefrist für Verträge bis zum 30. September verlängert. Bis dahin gelten die aktuellen Konditionen und besteht eine letzte Möglichkeit, sich einen auf den ersten zehn Metern von der Bürgersteigkante zum Gebäude kostenlosen Haus- und Glasfaseranschluss zu sichern. „Danach wird es richtig teuer. Wer sich erst viel später für einen Wechsel zur Glasfaser entscheidet, zahlt mindestens 2.000 €. Fürs gleiche Geld könnte ein Kunde bei den aktuell geltenden Sonderkonditionen fast fünf Jahre lang unseren Basistarif mit garantierten 300 Mbit/s im Up- und Download bei einmonatiger Vertragskündigung für 40 € monatlich nutzen. Zudem vergessen viele immer noch den Aspekt Wertsteigerung. Eine Immobilie mit Glasfaseranschluss lässt sich deutlich besser vermieten und zum höheren Preis verkaufen“, erklärt BBV-Pressesprecher Thomas Fuchs.

„Damit auch aufkommender Beratungsbedarf gedeckt werden kann, haben wir mit der BBV vereinbart, dass an vier Montagen im September (6., 13., 20. und 27.) jeweils von 16 bis 19 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus (Zimmer Nr. 005 Trauzimmer) stattfindet. Hier können alle Fragen rund um einen Glasfaservertrag direkt mit einem Ansprechpartner der BBV persönlich besprochen werden“, erläutert Hauptamtsleiter Christoph Huber.

Bis zum 30. September können weiterhin übers Internet Verträge online unter www.wir-sind-toni.de abgeschlossen sowie unterzeichnete Verträge im Rathaus bei Frau Jung Zimmer Nr. 105 oder per Einwurf in den Briefkasten mit dem Vermerk „Glasfaser“ abgegeben werden. Auch der Versand per Post direkt an die BBV Deutschland, Robert-Bosch-Strasse 32 in 63303 Dreieich ist möglich.

„Wir werden gemeinsam mit der BBV Anfang Oktober eine Bilanz der Vermarktung ziehen und der Öffentlichkeit die nächsten Schritte für die Planung sowie den Ausbau vorstellen“, teilt Huber abschließend mit.